

# **Erfahrungsbericht aus Valladolid**

**Von Julia Schädlich**

**(julia.schaedlich(at)yahoo.de)**

**Aufenthalt im WS 2008/09 und SS 2009**

Mit meinem nachfolgenden Erfahrungsbericht hoffe ich sehr euch bei der Entscheidung oder Vorbereitung für euren Auslandsaufenthalt weiterhelfen zu können. Ich habe die letzten 2 Semester Jura an der Universidad de Valladolid studiert und versuche mein Bestes euch einen guten Überblick zu geben. Natürlich ist es schwierig diese außergewöhnliche Erfahrung in Worte zu fassen und ich denke auch, dass ihr vieles selbst entdecken und eure eigenen Erfahrungen vor Ort machen solltet, deswegen möchte ich noch nicht zu viel vorweg nehmen, aber ich versuche euch zumindest einen Eindruck vom Leben und Studieren in Valladolid zu vermitteln und mit ein paar Tipps die Anfänge etwas zu erleichtern. Ich kann nur sagen das ich sehr glücklich über meine Wahl mit Valladolid bin und das Jahr für mich zu den prägendsten und nachhaltigsten gehört!

## **VALLADOLID**

Valladolid ist die Hauptstadt der Region Castilla y León und liegt im Zentrum dieser Region, 200 km nordwestlich von Madrid. Valladolid hat derzeit ca. 350 000 Einwohner und zeichnet sich eher durch kontinentales Klima aus, kalte Winter (bis unter 0°C) und heiße Sommer (durchschnittlich 30 °C).

Weiterhin ist Valladolid und die Umgebung dafür bekannt, dass hier das reinste Spanisch in ganz Spanien gesprochen wird, was ich selbst nur bestätigen kann und was für den Auslandsaufenthalt hier sehr hilfreich war.

Valladolid ist zudem kein typisches Touristenziel, nur selten verirren sich Touristen hierhin, welches ich aber als großen Vorteil der Stadt empfunden habe, da man das

---

### **Haftungsausschluss**

Dieser Erfahrungsbericht stammt von einem früheren Sokrates-Stipendiaten. Die Juristenfakultät der Universität Leipzig sowie ihre Beauftragten für das Sokrates-Programm können die gegebenen Informationen nicht überprüfen. **Daher kann auch keinerlei Gewähr für ihre Richtigkeit übernommen werden.** Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen unmittelbar an den Verfasser.

wirkliche spanische Leben entdecken kann und vor allem als Austauschstudent und nicht als Tourist wahrgenommen wird.

Dennoch ist Valladolid eine historisch denkwürdige Stadt, welche zu Zeiten der Herrschaft Felipe II sogar Hauptstadt Spaniens war und viele renommierte Dichter und Denker beherbergte.

Obwohl Valladolid architektonisch gesehen nicht unbedingt zu den bedeutendsten und schönsten Städten zählt, hat es dennoch viele schöne Ecken und kulturell einiges zu bieten. Es gibt unzählige Museen, sowie künstlerische Ausstellungen und Festivals, sodass es fast jedes Wochenende etwas zu sehen gibt.

Besonders berühmt ist Valladolid jedoch für die „Ferias“, welche Anfang September eine Woche lang zu Ehren von „Virgin San Lorenzo“ stattfinden, dafür reisen die Leute aus ganz Spanien an, da eine Woche gefeiert wird, es kostenlose Konzerte und viele weitere kulturelle Veranstaltungen gibt.

## **VORBEREITUNG**

Nachdem ihr euren Platz in Valladolid ergattert und euch erfolgreich durch alle Formulare gekämpft habt, sind nun noch einige organisatorische Dinge zu klären. Zuerst müsst ihr euch online unter [www.uva.es](http://www.uva.es) noch direkt bei der Universidad de Valladolid anmelden, dies muss soweit ich weiß bis zum 30.06. erfolgen. Außerdem müsst ihr dieses Formular dann ausdrucken und nochmal per Post an die Uni schicken (kleiner Tip: Lasst euch vorher schon mal ausreichend Passfotos machen, ihr werdet sie an der Uni für bürokratische Dinge in Massen brauchen).

Des Weiteren könnt ihr euch bei der Onlineanmeldung auch gleich für den Sprachkurs der Uni anmelden. Das würde ich euch unbedingt empfehlen, da die Sprachkurse sehr gut sind und die meisten Erasmusstudenten daran teilnehmen, sodass man gleich zu Beginn viele Erasmusstudenten kennenlernt und leicht Kontakte knüpft. Es gibt einen Sprachkurs im September, der einen Monat lang, 10 Stunden die Woche, vor Semesterbeginn stattfindet. Dieser kostet 228 €, jedoch bekommt man ca. 70% des Geldes zurückerstattet, insofern man 80% des Kurses anwesend ist und die Abschlussprüfung besteht. Weiterhin gibt es einen semesterbegleitenden Sprachkurs von Oktober - Dezember oder Februar – Mai, welcher 5 Stunden die Woche stattfindet und 257 € kostet. Auch da bekommt man ca. 70% des Geldes unter den gegebenen Voraussetzungen zurückerstattet.

Allerdings würde ich euch auch unbedingt ans Herz legen, schon vorher in Deutschland einen Sprachkurs zu besuchen, denn komplett ohne vorherige Sprachkenntnisse ist es doch sehr schwierig in Valladolid zurechtzukommen, da dort wirklich ausschließlich Spanisch gesprochen wird und nicht mal die jüngeren Leute ausgeprägte Englischkenntnisse besitzen.

Weiterhin ist es unbedingt erforderlich, dass ihr eine europäische Krankenversicherungskarte oder Auslandsversicherung besitzt, da diese für die Immatrikulation im Oktober dringend notwendig ist.

Was Geld- und Bankangelegenheiten betrifft, kann ich euch die Deutsche Bank empfehlen, da man mit der Deutschen Bank Karte im Ausland kostenlos Geld abheben kann und es 3 Filialen in Valladolid gibt.

## **ANREISE**

Valladolid besitzt einen eigenen kleinen Flughafen, der inzwischen von Ryanair sogar direkt von Deutschland aus (Düsseldorf) angefliegen wird. Allerdings ist das soweit mir bekannt ist die einzige Airline die Valladolid direkt anfliegt und man sollte bedenken, dass man nur 15 kg Gepäck mitnehmen darf, was für einen Auslandsaufenthalt doch recht wenig ist

Eine andere Möglichkeit ist, nach Madrid zu fliegen, was bspw. mit easyjet und germanwings sehr günstig möglich ist. Vom Flughafen in Madrid aus habt ihr zwei Möglichkeiten, entweder ihr fahrt mit der Metro zur Station „Pinar Charmartin“ und nehmt vom dortigen Bahnhof aus den Zug nach Valladolid, oder ihr fahrt mit der Metro zur Station „Mendez Alvaro“, was ca. 1 Stunde dauert und fahrt dann vom Busbahnhof „Estacion de Sur“ mit dem Bus nach Valladolid. Preislich und zeitlich (ca. 2,5 Stunden) ist das relativ gleich, allerdings bekommt man bei der Buskarte einen günstigeren Tarif, wenn man unter 26 ist und zahlt nur um die 10 €.

Eine weitere Möglichkeit ist, mit dem Bus nach Spanien zu fahren, das ist u.a. möglich mit Eurolines und kostet um die 130 €, allerdings darf man 2 Koffer ohne Gewichtsbeschränkung mitnehmen.

## **WOHNEN**

Die Wohnsituation betreffend, habt ihr verschiedene Möglichkeiten. Wenn ihr euch wie oben beschrieben online an der UVA anmeldet, könnt ihr gleich mit angeben ob ihr wollt, dass euch von der Uni direkt eine Unterkunft gesucht wird, sodass ihr schon eine Unterbringung habt, wenn ihr in Valladolid ankommt. Dabei könnt ihr unterscheiden ob ihr im Studentenwohnheim, in Gastfamilien oder in Studenten WGs wohnen wollt. Im Studentenwohnheim zahlt ihr ca. 280 € bzw. 530 € mit Essen inklusive. In den Gastfamilien zahlt ihr 650 €, auch hier ist das Essen inbegriffen. Eine Studenten WG kostet im Durchschnitt 200 € und ist meiner Meinung nach empfehlenswert.

Ihr habt aber auch die Möglichkeit euch eine Wohnung selbst vor Ort zu suchen. Im Casa del Estudiante hängen zu diesem Zeitraum unzählige Angebote aus, bzw. stehen die Vermieter sogar davor und sprechen selbst Studenten an, es dürfte also kein Problem sein etwas zu finden. Allerdings müsstet ihr dann die ersten Tage während der Suche erstmal im Hostel unterkommen, was von Deutschland aus schwierig zu planen ist, da die wenigsten Hostels von Valladolid im Internet vertreten sind und wenn ihr Anfang September anreist, wird es darüber hinaus schwierig etwas zu bekommen, da aufgrund der Ferias die meisten Zimmer schon ausgebucht sind.

## **VOR ORT**

Wenn ihr in Valladolid angekommen seid, solltet ihr euch als erstes im Casa del Estudiante im Servicio de Relaciones Internacionales (Akademisches Auslandsamt) bei Fatima melden. Sie ist sozusagen die gute Seele der Erasmusstudenten, hilft einem bei jedem Problem weiter und spricht auch Englisch. Dort könnt ihr dann gleich euer Certificate of Arrival ausfüllen lassen und werdet erstmal mit einem Stadtplan und den wichtigsten Informationen versorgt. Dort wird euch auch der Name eures Koordinators des Fachbereichs genannt, von dem ihr das Learning Agreement unterschreiben lassen müsst und der euch bei der Wahl eurer Kurse hilft.

Weiterhin solltet ihr euch bei der Polizeistation anmelden, das ist später wichtig um das Geld für den Sprachkurs zurückerstattet zu bekommen.

Anfang September ist dann auch meist der Einstufungstest für den Sprachkurs im September und es findet auch eine „Semana bienvenida“, eine Willkommenswoche statt, diese kostet allerdings 219 €, weil man eine Woche im Studentenwohnheim untergebracht wird und es finden verschiedene Begrüßungsveranstaltungen für die Erasmusstudenten statt. Zudem wird einem bei der Wohnungssuche geholfen und man bekommt spanische Studenten an die Seite, die einen tatkräftig dabei unterstützen.

## UNIVERSITÄT

Die Universidad de Valladolid ist eine der ältesten und bedeutendsten Spaniens und verzeichnet derzeit 30000 Studenten, 4000 Professoren und jährlich ca. 800 Austauschstudenten

Die juristische Fakultät befindet sich im ältesten und traditionsreichsten Universitätsgebäude der Stadt, direkt am Plaza de la Universidad, welches früher das Hauptgebäude der Universität war.

Die Art des Unterrichts ist deutlich anders als in Deutschland, Frontalunterricht, der in kleinen Klassen stattfindet und sehr verschult ist. Es gibt so gut wie keine Interaktion zwischen Student und Professor. Zudem wird nur Theorie gelehrt und kaum praktische Fälle und deren Lösung besprochen, die meisten Jurastudenten haben auch noch nie einen Gesetzestext gesehen.

Die Unterrichtssprache ist ausschließlich Spanisch, es wurde nur ein Kurs in Englisch angeboten. Zudem sind fast alle Kurse, Jahreskurse, deswegen lohnt es sich meiner Meinung nach 2 Semester zu bleiben, da viele Professoren Studenten gar nicht zulassen, die nur 1 Semester bleiben und es sehr schwierig ist auf die notwendige Credits-Punktzahl zu kommen. Die Professoren reagieren im Gesamten meist doch recht positiv auf Erasmusstudenten, allerdings sollte man sich zu Beginn der Kurse bei allen Professoren vorstellen, da diese meist gar nicht wissen das Erasmusstudenten ihre Kurse belegen und dann auch besser auf diese eingehen können.

Man hat dann den gesamten Oktober Zeit um sich verschiedene Kurse anzuschauen und muss sich danach erst entscheiden, welche man wirklich belegen will und diese dann in das Learning Agreement eintragen lassen.

Zu den Klausuren ist zu sagen, das es zumindest an der Juristenfakultät keinen Erasmus Bonus gibt, man muss die gleichen Klausuren in der gleichen Zeit schreiben wie die Spanier auch. Jedoch kann man vorher mit den Professoren über die Klausur sprechen und diese willigen auch meist in eine mündliche Prüfung für Erasmusstudenten ein, ob das von Vorteil ist muss jeder selbst entscheiden, da man in der schriftlichen zumindest ein Wörterbuch benutzen darf. In der Klausur wird meist nur der konkret in den Stunden vermittelte Stoff abgefragt, sozusagen Wort für Wort. Ihr könnt euch als Hilfe also die Mitschriften, die sogenannten „Apuntes“, von euren Kommilitonen holen oder online unter [www.uned-derecho.com/apuntes.php](http://www.uned-derecho.com/apuntes.php) .

Den Kontak zu den spanischen Studenten habe ich als recht schwierig empfunden, da man nicht wirklich die Chance bekommt sie kennenzulernen. Die Spanier in Valladolid sind anfangs allgemein recht kühl und distanziert und man muss von sich aus schon einige Bemühungen und Anstrengungen leisten, wenn man wirklich zu Spaniern Anschluss finden will.

In der Uni war es durch das „Schulklassensystem“ sowieso recht schwierig als neuer Auslandsstudent Zugang zu finden. Dennoch sind die spanischen Studenten meist hilfsbereit, wenn es um universitäre Dinge geht, aber darüber hinaus war es schwierig richtigen Kontakt aufzubauen. Gute Erfahrungen habe ich mit den spanischen Studenten gemacht, die selbst ein Semester im Ausland studiert haben, diese waren immer sehr offen und haben sofort versucht die Erasmusstudenten mit einzubinden.

## **FREIZEIT**

An Freizeitbeschäftigung wird es euch nicht mangeln, das sich dort bemerkbar macht, dass Valladolid sich sehr auf seine Austauschstudenten eingestellt hat. Es gibt unzählige Erasmusbars, in denen man kostenlos oder zu günstigeren Preisen Getränke bekommt. Besonders beliebt sind hierbei vor allem das Tio Molonio (besonders Montags und Mittwochs), das Sotabanco (Mittwochs und Donnerstags) und das Maderal (Mittwochs).

Weiterhin werden viele Ausflüge während des Sprachkurses vom Sprachenzentrum angeboten, u.a. nach Madrid oder Toledo, die meistens nur 20 € kosten und sehr empfehlenswert sind.

Ihr könnt euch auch bei „ESN“, dem Erasmus Students Network anmelden, welche jede Woche verschiedene Abendveranstaltungen planen und euch regelmäßig per Email darüber informieren, welche Veranstaltungen für Erasmusstudenten anstehen. ESN veranstaltet auch einige Reisen für Erasmusstudenten u.a. nach Andalusien oder Ibiza zu einem doch sehr günstigen Preis.

Da Valladolid allerdings sehr zentral gelegen ist, kann man auch gut auf eigene Faust die Umgebung erkunden und viele bedeutende Städte leicht erreichen, vor allem da es in Spanien ein gut ausgebautes Busliniennetz gibt, welches zudem noch sehr günstig ist.

## **SCHLUSSWORT**

Noch ein paar kleine Tipps zum Schluss. Da es in den spanischen Wohnungen nicht üblich ist einen Telefon- oder Internetanschluss zu haben, solltet ihr euch gleich zu Beginn eine Prepaidkarte fürs Handy holen. Ich selbst hatte eine Karte von Happy Movil (erhältlich im Phonehouse), welche extra für Auslandsstudenten angelegt war, da man ins ausländische Festnetz nur 6 Cent pro Minute zahlt und man untereinander kostenlos telefonieren kann, was sich doch lohnt wenn die anderen Austauschstudenten dieselbe Karte besitzen.

Des Weiteren könnt ihr bei der „Caja Duero“ eine „Carnet Joven“ beantragen, wenn ihr unter 26 seid. Damit bekommt ihr viele Vergünstigungen vor allem im Bahn- und Busverkehr. Auch bei den Stadtbussen bekommt man wesentlich Rabatt, zwar ist das Zentrum Valladolids nicht besonders groß und leicht zu erlaufen, allerdings ist es für Fahrradfahrer ungeeignet, es gibt kaum Fahrradwege, fast nur Einbahnstraßen und hohes Verkehrsaufkommen, zudem sind die Spanier selbst kaum Fahrradfahrer. Allerdings gibt es Stadtfahrräder, die man kostenlos gegen Vorlage des Ausweises für ein paar Stunden ausleihen kann.

Dann bleibt mir zum Schluss nur noch euch viel Glück und eine gute Reise zu wünschen. Und auch wenn Valladolid nicht unbedingt die schönste und typischste spanische Stadt ist und die Spanier selbst hier anfangs etwas distanziert wirken, wird man die Stadt mit der Zeit doch lieben, weil sie kulturell einiges zu bieten hat und mit der Zeit zu einer zweiten Heimat wird in der man sich auch als Austauschstudent sehr wohl und willkommen fühlen kann und man vor allem nie das Gefühl hat nur als Tourist wahrgenommen zu werden.

Falls ihr noch weitere Fragen habt, könnt ihr mich gern unter meiner Emailadresse erreichen.

Gute Reise und ein tollen und erfahrungsreichen Aufenthalt in Valladolid!

*Nützliche Emailadressen:*

[www.uva.es](http://www.uva.es)

[www.der.uva.es](http://www.der.uva.es)

[www.alsa.es](http://www.alsa.es)

[www.auvasa.es](http://www.auvasa.es)

[www.renfe.es](http://www.renfe.es)

[www.eurolines.de](http://www.eurolines.de)

Universitätshompage

Juristenfakultät

Buslinien

Stadtbuslinie

Bahn

Busunternehmen

internationale Strecken

[www.ryanair.de](http://www.ryanair.de)

[www.easyjet.de](http://www.easyjet.de)

[www.germanwings.de](http://www.germanwings.de)

Billigflieger